

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Dr. Klaus Lederer (LINKE)

vom 07. September 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 08. September 2023)

zum Thema:

Queer-Beauftragte*r für Berlin: Projekte und Ressourcen

und **Antwort** vom 21. September 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Sep. 2023)

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung,
Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung

Herrn Abgeordneten Dr. Klaus Lederer (LINKE)

über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/16654
vom 7. September 2023
über Queer-Beauftragte*r für Berlin: Projekte und Ressourcen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Für welche Leuchtturmprojekte bzw. besonderen Maßnahmen und Projekte mit politischer Relevanz, die durch die Ansprechperson Queeres Berlin gesteuert und umgesetzt werden sollen, hat der Senat im Entwurf für den Doppelhaushalt 2024/2025 finanzielle Mittel vorgesehen und in welchen Einzelplänen, Kapiteln und Haushaltstiteln finden sich diese jeweils wieder? Bitte für alle in der Antwort vom 26. Juli 2023 auf Frage 6 der Schriftlichen Anfrage 19/16161 aufgelisteten Vorhaben jeweils die Höhe der vorgesehenen Mittel pro Haushaltsjahr aufschlüsseln.

Zu 1.: Zu den Leuchtturmprojekten sowie Vorhaben mit politischer Relevanz der Ansprechperson Queeres Berlin sind im Entwurf für den Doppelhaushalt 2024/2025 finanzielle Mittel vorgesehen.

Zu diesen Vorhaben zählen insbesondere:

- Runder Tisch „Schutz vor queerfeindlicher Hasskriminalität“
- Jährliche Veranstaltung zum Magnus-Hirschfeld-Tag sowie weitere Fachveranstaltungen
- Expertise zu Konzept und Standortfestlegung Regenbogenhaus als Community Center

- Mittel für die Öffentlichkeitsarbeit u.a. Kampagnen
- Förderung von LSBTIQ+ Projekten in bislang unterrepräsentierten Stadtteilen

Da die Ansprechperson Queeres Berlin (AP QB) der Abteilung IV Antidiskriminierung und Vielfalt bei der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung zugeordnet ist, kann für erforderliche Sachmittelausgaben auf den Dienstleistungstitel 54010 des Kapitels 1130 im Einzelplan 11, sowie bei Bedarf auf weitere Titel dieses Kapitels (z. B. 52703 Dienstreisen, 54053 Veranstaltungen) zugegriffen werden. Eine maßnahmenscharfe Darstellung der Sachausgaben für 2024/2025 kann zum jetzigen Planungsstand noch nicht aufgeschlüsselt werden. Aktuell werden die fachpolitischen Bedarfe ermittelt und Maßnahmen geplant. Vorbehaltlich des Beschlusses des Haushaltsgesetzes in der vorliegenden Entwurfsfassung stehen ausreichend Mittel zur Umsetzung der Aufgaben der Ansprechperson Queeres Berlin zur Verfügung.

2. Welche personelle Ressourcenausstattung mit jeweils welcher tarifrechtlichen Einstufung hat der Senat im Entwurf für den Doppelhaushalt 2024/2025 für die Dienststelle der und die Ansprechperson Queeres Berlin vorgesehen? Handelt es sich hierbei jeweils um planmäßige Stellen oder um Beschäftigungspositionen?

Zu 2.: Für die Aufgabenerledigung wurden mit dem Doppelhaushalt 2024/2025 im Stellenplan des Einzelplans 11 keine Stellen bzw. Beschäftigungspositionen veranschlagt. Die Einrichtung der befristeten Arbeitsgebiete erfolgte im Rahmen der Haushaltswirtschaft jeweils befristet für die Dauer der 19. Legislaturperiode des Abgeordnetenhauses von Berlin:

- Ansprechperson Queeres Berlin, 1,00 EG 14 TV-L
- Referent/Referentin, 1,00 EG 13 TV-L
- Sachbearbeitung, 1,00 EG 9b TV-L

3. Wie ist die Dienststelle der Ansprechperson Queeres Berlin verwaltungsorganisatorisch angesiedelt und welche Kompetenzen stehen ihr für die Steuerung der Leuchtturmprojekte bzw. besonderen Maßnahmen und Projekte mit politischer Relevanz zur Verfügung?

Zu 3.: Die Ansprechperson Queeres Berlin ist organisatorisch der Abteilung IV Antidiskriminierung und Vielfalt der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung zugeordnet und untersteht der Dienstaufsicht der Abteilungsleiterin.

Zu den Kompetenzen der Ansprechperson Queeres Berlin verweist der Senat auf seine Antwort zu Frage 2 der Schriftlichen Anfrage Nr. 19/ 16 161 sowie auf den Senatsbeschluss vom 11.07.2023 (vgl. Pressemitteilung <https://www.berlin.de/sen/ias/presse/pressemitteilungen/2023/pressemitteilung.1344322.php>).

Berlin, den 21. September 2023

In Vertretung

Max Landero

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung,
Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung